

#### **4. Sonntag im Jahreskreis**

Matthäus 5,1-12a

Nach: Evangelium in leichter Sprache

Redaktion: Cornelia Derichs

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal waren viele Menschen bei Jesus. Jesus stieg auf einen Berg. So konnten alle Menschen ihn sehen und hören.</p> <p>Jesus setzte sich hin und fing an zu erzählen. Einige Menschen hat Gott besonders lieb.</p> <p>– Einige Menschen können keine großen Sachen machen. Diese Menschen dürfen sich freuen, weil diese Menschen nahe bei Gott sind.</p> <p>– Einige Menschen sind traurig. Diese Menschen dürfen sich freuen, weil Gott die Menschen trösten will.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

- Einige Menschen sind immer freundlich.  
Auch wenn es Ärger gibt.  
Sie machen keine Schlägereien.  
Diese Menschen dürfen sich freuen, weil eines Tages im ganzen Land Frieden ist.
- Einige Menschen möchten, dass alle Menschen gerecht behandelt werden.  
Aber das schaffen die Menschen nicht alleine.  
Diese Menschen dürfen sich freuen, weil Gott selber sorgt, dass alle Menschen gerecht behandelt werden.
- Einige Menschen sind gut zu den anderen Menschen.  
Diese Menschen sind barmherzig.  
Die barmherzigen Menschen dürfen sich freuen, weil Gott auch barmherzig ist.
- Einige Menschen haben ein reines Herz.  
Ein reines Herz bedeutet:  
Die Menschen freuen sich über Gott und über alles, was Gott gemacht hat.  
Die Menschen mit dem reinen Herz dürfen sich freuen, weil diese Menschen Gott anschauen dürfen.
- Einige Menschen sind friedlich.  
Diese Menschen sorgen für den Frieden.  
Sie dürfen sich freuen, weil Gott bei ihnen ist.
- Einige Menschen sind immer ehrlich.  
Andere Leute wollen das nicht.  
Die anderen Leute schicken die ehrlichen Menschen ins Gefängnis.  
Die ehrlichen Menschen dürfen sich freuen, weil Gott immer bei den ehrlichen Menschen ist.
- Einige Menschen erzählen den anderen Leuten von Gott.  
Aber die anderen Menschen wollen nichts von Gott hören.  
Sie lachen die Menschen aus, die von Gott erzählen und schimpfen mit ihnen oder schicken sie ins Gefängnis.  
Diese Menschen dürfen sich freuen und froh zu Gott beten.  
Sie können Gott im Herzen fühlen.  
Gott belohnt diese Menschen.

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Jesus sagt den Menschen damals und uns heute Beispiele, wie wir Menschen glücklich werden können („diese Menschen können sich freuen“).  
Das ist eine Hilfe für uns Menschen.

Sage mit Deinen Worten, wie Du glücklich werden kannst.

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns glücklich machen willst.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir gut miteinander leben können.

Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen aufeinander achten, bist du da.  
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen dir folgen, bist du da.

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>